

Dr. Johann Loibner: Der Ursprung und die Geschichte des Impfens

Vorab ein Auszug aus dem folgenden Artikel:

„Erst wer diese Pockenimpfung überstand, war tauglich für die Armee. Napoleons Idee war, alle schwachen Menschen auszurotten. Die Krankheiten hinauszutreiben. Das verdeutlicht auch: Die Impfung schützte vor gar nichts. Es war nur so, dass diejenigen die von Natur aus gesünder waren, die Impfung überhaupt erst überstanden haben. Schwächere Menschen sind an der Impfung gestorben oder wurden für ein Leben lang degeneriert.

Es ist auch schlichtweg falsch, dass **E. Jenner** die Pockenimpfung erfunden hätte. E. Jenner kam auf nur auf die kranke Idee, Pockenbläschen von Menschen auf Kuheuter aufzutropfen. Er ritze Kuheuter auf und tröpfelte Pockenflüssigkeit hinein, um damit massenweise Impfstoff herstellen zu können, den man jetzt wegen von Napoleon ausgerufenen Impfpflicht brauchte. **Hierdurch wurde, durch Napoleon und E. Jenner, die Grundlage der Impfindustrie geschaffen.**

Nochmal: Napoleon und E. Jenner legten die Grundseite für die Impfindustrie und Pharmaindustrie. Ist das nicht faszinierend? Ein Massenmörder und ein Verrückter sind die Väter der Pharmaindustrie.“

Dr. Johann Loibner: Der Ursprung und die Geschichte des Impfens

Ein Vortrag von Dr. Johann Loibner auf der 6. AZK Konferenz (27.11.2010) über den Ursprung und die Geschichte des Impfens. Schauen Sie sich diesen Vortrag an und prüfen Sie alle Fakten nach. Impfen ist ein Verbrechen an der Menschheit und ein ganz großes schmutziges Geschäft.

Weitere Infos und Videos unter www.anti-zensur.info

Videolink: <http://www.youtube.com/watch?v=voQ8YmPEOU>

Die heutige Medizin wird von Kaufleuten diktiert. Täglich schwärmen Millionen von Kaufleuten (Pharmavertretern) aus, um den Ärzten zu sagen, was es für Krankheiten gibt und was gegen diese zu machen sei. Das bedeutet, Ärzte verteilen nur die Produkte der Industrie und der Pharma-Politik.

Durch schwere Nebenwirkungen der FSME-Impfung wurde Dr. Loibner Impfkritiker:

Die Krankheit der Zecken-Hirnhautentzündung (FSME) ist erst aufgetaucht, als einen Impfstoff dagegen gab! Ein Sportler, der sich aus Angst vor den Zecken, gegen FSME bei Dr. Loibner impfen lassen wollte, bekam ca. 2 Stunden nach der Impfung eine **Gehirnhautentzündung** – also genau das, wovor die Impfung eigentlich schützen soll!

Ein Kind hat nach der FSME-Impfung **Neurodermitis** bekommen. Ein anderes Kind hat nach der FSME-Impfung **Asthma** bekommen. Wieder ein weiteres Kind bekam nach der FSME-Impfung eine **Lähmung und verstarb kurze Zeit darauf**.

Nach diesen Vorfällen hat Dr. Loibner begonnen die Impfung und die Theorie zu hinterfragen und studierte intensiv die Geschichte und die Theorie der Impfung. Nach diesem Studium fand er heraus, dass Impfen nicht nützt, sondern ausnahmslos schadet. **Er durchschaute die Impf-Lüge und begann die Menschen darüber zu informieren.**

Berufsverbot für Dr. Loibner, weil er impfkritische Vorträge hält:

Es hat nicht lange gedauert, bis ein Impfstoffhersteller von der Ärztekammer ein Berufsverbot für Dr. Loibner verlangte. Der Impfstoffhersteller bezeichnete Dr. Loibner in der Anklage als *militanten* Impfgegner. Nach drei Jahren Strafverfahren erhielt Dr. Loibner ein bedingtes Berufsverbot, unter der Voraussetzung, dass er keine impfkritischen Vorträge mehr halten dürfe.

Dr. Loibner ließ sich weder unterdrücken noch mundtot machen. Er hielt weiterhin Vorträge. Daraus folgend wendete sich der Impfstoffhersteller direkt an das Bundesministerin für Gesundheit, welches die Ärztekammer dazu anleitete für Herrn Dr. Loibner schließlich ein komplettes Berufsverbot auszusprechen.

Das Land Steiermark hat mit einem Brief an Dr. Loibner bestätigt, dass ihm seine Approbation als Arzt entzogen wird und schrieb als Begründung:

"Wir bestätigen das Berufsverbot zum Schutze der Öffentlichkeit und wegen der Gefahr für die Volksgesundheit."

"Es steht ihm ja frei, seine Meinung zu äußern, aber was er nicht darf, er beeinflusst die unwissende Patientenschaft."

Dr. Loibner will uns etwas ganz wichtiges klar machen.

Was WIR immer überprüfen müssen ist folgendes:

- **Was erzählen die uns?**
- **Wer erzählt das?**
- **Warum erzählen die uns das?**

Wir sollten uns dazu verpflichten, uns weiterzubilden, damit wir nicht immer glauben müssen.

Die Geschichte der Impfung und der Impfpflicht. Wer hat die Impfung eingeführt?

Uns wird allen erzählt, dass Impfen die effektivste und erfolgreichste Einrichtung der modernen Medizin gegen die Krankheit sei. Dank der Impfung wurden Pocken, Polio, usw. usf. ausgerottet. Aber stimmt das wirklich?

Alle großen Heilkundigen (wie Kneipp, Hahnemann, Carl Huter, Brucker, Hildegard von Bingen,) haben niemals geimpft und sich gegen das Impfen ausgesprochen. Sie wussten, die Theorie der Impfung ein Irrlehre, ein Aberglaube ist.

Pocken, als Beispiel, hat es in der Geschichte der zivilisierten Völker immer gegeben. Früher war man der Auffassung, dass nur derjenige, der die Pocken überstand, erst richtig zu den starken Lebenden gehörte.

Die Impfung selbst gibt es schon seit langer Zeit. In asiatischen Ländern hat man schon vor Jahrhunderten gegen die Pocken geimpft, in dem man die Haut von jungen Leuten aufritzte und Pockenflüssigkeit (entnommen aus Pockenbläschen von Pockenkranken) in die Wunde hineintropfen ließ.

Napoleon gefiel diese Vorgehensweise der "asiatischen Pockenimpfung" und führte die erste Impfpflicht in der Geschichte Europas ein. Somit ist das Impfwesen und die Impfpflicht auf Napoleon zurückzuführen. Napoleon war kein Arzt, kein Mediziner, kein Wissenschaftler. Er war Kriegsherr. Weil er für die Eroberung "der Welt" starke Soldaten brauchte, ließ er zuerst in allen Krankenhäusern Frankreichs die Kinder impfen und danach seine Soldaten.

Erst wer diese Pockenimpfung überstand, war tauglich für die Armee. Napoleons Idee war, alle schwachen Menschen auszurotten. Die Krankheiten hinauszutreiben. Das verdeutlicht auch: Die Impfung schützte vor gar nichts. Es war nur so, dass diejenigen die von Natur aus gesünder waren, die Impfung überhaupt erst überstanden haben. Schwächere Menschen sind an der Impfung gestorben oder wurden für ein Leben lang degeneriert.

Es ist auch schlichtweg falsch, dass **E. Jenner** die Pockenimpfung erfunden hätte. E. Jenner kam auf nur auf die kranke Idee, Pockenbläschen von Menschen auf Kuheuter aufzutropfen. Er ritze Kuheuter auf und tröpfelte Pockenflüssigkeit hinein, um damit massenweise Impfstoff herstellen zu können, den man jetzt wegen von Napoleon ausgerufenen Impfpflicht brauchte. **Hierdurch wurde, durch Napoleon und E. Jenner, die Grundlage der Impfindustrie geschaffen.**

Nochmal: Napoleon und E. Jenner legten die Grundseite für die Impfindustrie und Pharmaindustrie. Ist das nicht faszinierend? Ein Massenmörder und ein Verrückter sind die Väter der Pharmaindustrie.

Die Schweiz war Ende des 19. Jahrhunderts das erste Land, in dem die Impfpflicht wieder abgeschafft wurde, weil ein Arzt dagegen ankämpfte.

Das große Geschäft mit der Impfung

Durch die Impfung werden keine Antikörper geschaffen, die dann die bösen, gefährlichen Viren und Bakterien bekämpfen. **Durch die Impfung entsteht IMMER eine unnötige Krankheit.** Außerdem sind in diesen Impfstoffen **weitere schädliche Zusatzstoffe** enthalten wie Antibiotika, Desinfektionsmittel, Quecksilber, Aluminiumhydroxid, usw. Alles Stoffe, die den Organismus schädigen. Die Krankheit erzeugen oder sogar zum Tod führen können.

Die Pockenimpfung war für die Pharmaindustrie ein derartiger finanzieller Erfolg, dass sofort die nächsten Impfungen gemacht werden mussten, um noch mehr Profit daraus schlagen zu können. Tetanus, Tuberkulose, Polio, usw...

Die **Tuberkulose-Impfung** (BCG-Impfung) wurde nicht lange nach deren Einführung wieder verboten, weil sie zu viel anrichtete.

Die **Kinderlähmung (Polio)** ist nicht etwa verschwunden, weil die Impfung eingeführt wurde, sondern weil sich die **Ernährungsverhältnisse** nach dem Krieg wieder allmählich verbessert hatten! Mit der Zunahme der ausreichenden Lebensmittelversorgung und dem Einsatz von Kühlhäusern und Kühlschränken in den Haushalten, gingen auch die Fälle der Kinderlähmung zurück.

Tetanus gab es in der Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern wie Deutschland, Österreich, usw. äußerst selten. Weil es in der Schweiz keinen 1. und 2. Weltkrieg gab! Wenn man sich verletzt, sich eine Wunde zufügt, erzeugt der Körper sauerstoffreiche Eiterbakterien. Wenn der Körper hunger leidet (wie das im Krieg meist der Fall ist) kann der Körper nicht den notwendigen Zellstoffwechsel aktivieren und diese sauerstoffreichen Eiterbakterien erzeugen. Dann erzeugt er sauerstoffarme (anaerobe) Bakterien.

Man wusste früher, wenn eine Wunde stark blutet, kommt es nicht zu einem

Wundstarrkrampf (Tetanus). Menschen die Hunger leiden, haben nur einen schwach funktionierenden Blutkreislauf. In diesem Fall versucht der Körper mit Hilfe eines Wundstarrkrampfes (durch Zerfall der anaeroben Bakterien) das Blut zur geschädigten Region, also zur Wunde zu befördern. Damit Gift, bzw. abgestorbenes Gewebe aus dem Organismus hinausbefördert werden kann.

Vor ca. 40 Jahren begann eine richtige Inflation von Impfungen: Masern, Keuchhusten, Röteln, Hib, Hepatitis, Mumps, Schafblättern, HPV, Zecken FSME, Grippe, Vogelgrippe-Schweinegrippe, Gürtelrose, BTV, PCV, usw...

Die Geväter dieser ganzen Impf-Modelle waren die Leute Robert Koch, Paul Ehrlich, Emil von Behring:

- **Robert Koch** erklärte, dass sich ein einziger kleiner böser Bazillus, der in den Organismus gelangt, sich vermehrt und den Menschen krank macht. Er häufte ein riesiges Vermögen mit dieser gemachten Angst an.
- **Paul Ehrlich** kam von den Farbwerken Hoechst. Er war Chemiker und Militärarzt.
- **Emil von Behring** (Behringwerke), war der Gewiefteste. Er hat das Antitoxin gegen Diphtherie und Tetanus entwickelt. Er hielt gute Beziehungen mit dem Ministerium in Berlin. Hat den 1. Nobelpreis der Medizin bekommen, für seine Werke die "vorne und hinten" nicht gestimmt haben. Hat sich als "Retter der Kinder" feiern lassen. Er baute ein immenses Vermögen auf und besaß riesige Ländereien.

Alle drei waren sie geldgierige Gauner!

"Mag die Zeit nicht fernliegen, in der die Wissenschaft zumeist als eine Dienerin der Industrie erscheinen wird, noch sind wir nicht so weit." Reichskanzler Caprivi

Das Märchen von krankmachenden bösen Viren und Bakterien

Wir müssen verstehen, dass wir KEINE Krankheiten ausrotten können. Wir können KEINE Viren, Bakterien und andere Mikroben ausrotten. **Wir können nur die Bedingungen ändern, die zu Krankheit führen.** Die Lebensumstände bessern. Wer im Sinne der ewigen und überall gültigen Naturgesetze lebt, wird nicht krank!

Angeblich durch die Impfung ausgerottete Krankheiten wie die Kinderlähmung, können immer wieder auftreten – sofern die Bedingungen dafür günstig sind.

WHO, Paul-Ehrlich-Institut, Robert-Koch-Institut und wer noch alles dazu gehört, klären nicht auf, sondern **verbreiten Angst und Schrecken und sprechen Drohungen aus.** Durch Angst und Schrecken bekommen sie Macht und Geld.

Die Angst vor Ansteckung ist nichts als ein Aberglaube. Krankheit ist immer ein Zeichen von Mangel (Ernährung, Hygiene, Umgebung) oder anderer Schäden (Vergiftungen, Verletzungen, seelisches Leid). Nur da kommt Krankheit her und nicht etwa von irgendwelchen bösen Mikroorganismen. Diese können zwar vor Ort sein, d.h. sich im Organismus befinden, aber sie sind NIEMALS URSACHE von Krankheit.

Heute werden von diesen selbst ernannten Experten auch noch Krankheiten erfunden um damit Angst zu erzeugen, um Geschäft zu machen. Siehe Vogelgrippe (H5N1), Schweinegrippe (H1N1), usw. Weitere Erfindungen lassen sicherlich nicht lange auf sich warten. Der größte Teil der Virologen sitzt schließlich in der Impfstoff-Industrie. Es sind immer dieselben Leute.

Ein österreichischer Impfstoffhersteller hat die FSME erfunden. Eine Krankheit, die Ursprünglich eine reine Folge von Sonnenstich ist. Deshalb heißt sie auch FSME – "Frühsommer-Meningoenzephalitis" – **weil sie nur im Frühsommer und im Sommer auftritt.** Hierfür werden die bösen Zecken verantwortlich gemacht. Es wurde eine Angst vor Zecken erzeugt. Seltsam: KEIN Arzt kann eine FSME feststellen. Er kann NUR eine Hirnhautentzündung feststellen.

DAS VIRUS = das Propagandainstrument schlechthin

Was ist ein Virus?

Schon vor 2000 Jahren sagte ein Mann: "*Alles ist Virus*" – Aulus Publius Celsus
Virus = Gift. Virus ist etwas, das uns Schaden zufügt. Kann also auch die Schwiegermutter sein.

Pocken, Malaria, Pest, usw... das sind alles keine Viren! Malaria ist ein Plasmodium (Parasit), Pest ist ein Bakterium Pasteurella, Pocken auch ein Bakterium. 1973 sprach der Hygieniker *Kollath* von dem "unsichtbaren Virus". Warum? Weil man Viren nicht feststellen konnte.

Seit 1940 steht uns mit dem Elektronenmikroskop ein Diagnostikum zur Verfügung mit dem wir **Zellelemente** sehen können, die wir Virus nennen, die aber ganz etwas anderes sind! **Dieses Virus, das wir heute im Organismus finden können, das erzeugt der Körper selbst! Es ist ein Teil des immunologischen Systems unseres Körpers. Es ist ein Teil von Heilungsprozessen!**

Die Bilder von sogenannten Viren, die wir heute überall in den Medien zu Gesicht bekommen, **sind nur selbst erstellte Grafiken von solchen sogenannten "Experten"**. Diese Bilder sind nur Vorstellungen, wie etwa böse krankmachende Viren aussehen müssten. Diese Geschichten, dass irgendwelche Viren in Hochsicherheitslabors oder militärische Forschungseinrichtungen gezüchtet werden oder eingesperrt sind oder

was auch immer, sind **alles Märchen die dazu dienen, die Angst vor Viren aufrechtzuerhalten.**

Es gibt auch kein sogenanntes Grippe-Virus! Grippe ist immer eine reine Erkältungskrankheit die zur Winterszeit auftaucht und ihren Höhepunkt Ende Januar bis Ende Februar hat. Das ist seit tausenden von Jahren so und dies wird sich auch niemals ändern. **Grippe hat nichts mit Ansteckung zu tun, sie ist eine Folge von Unterkühlung. Da kann noch so viel geimpft werden.**

In einem **medizinischen Lehrbuch für Kinderheilkunde** aus dem Jahre 1971 (also noch nicht lange her!!) steht folgendes über das berüchtigte **Masern-Virus**:

*"Auch **fliegt** das Masernvirus gerne von Zimmer zu Zimmer, wobei **bestimmte Wege bekannt sind**; in das **gegenüberliegende** und **schräg gegenüberliegende**, das **darüber liegende**, **niemals** in das **nebenan** gelegene Zimmer."*

Das könnte aus dem finsternen Mittelalter stammen. Wie wir hier sehen, hat sich die Schulmedizin seit dieser Zeit nicht viel weit fortentwickelt. Und so werden unsere Ärzte ausgebildet... Die Medizin ist heute im Vergleich zu allen anderen Wissenschaften, wie Physik und Chemie, die Zurückgebliebenste.

Was weiß ein Medizinstudent über ein Virus? "Es ein Krankheitserreger"... Punkt. Gesehen hat er es nie. **Über Impfungen weiß er noch weniger.** Da bekommen die Medizinstudenten nette Theorien eingehämmert die irgendwie und irgendwo logisch für den Verstand nachvollziehbar sind und sie lernen, wie man eine Impfung ausführt. Jeder Laie, der sich intensiv mit dem Thema Impfung auseinandersetzt und alle Fakten nachprüft, weiß mehr als ein Arzt.

Die Diagnose aus dem Labor

Kein Arzt auf der Welt kann die Viren dieser neu erfundenen Krankheiten feststellen. Er kann kein Schweinegrippe-Virus finden. Er kann kein Vogelgrippe-Virus finden. Es werden nur Blutproben von den Patienten entnommen, die dann irgendwo in ein fernes Referenz-Labor zur Untersuchung geschickt werden.

Das ist ein Machtinstrument. Es sind keine Ärzte daran beteiligt und es sind keine Patienten daran beteiligt. Irgendwo wird also ein Laborbefund erstellt wo niemand sonst erfährt was da eigentlich wie genau untersucht wird und wie ein Ergebnis zustande kommt. Positiv oder Negativ? **Die Tests dafür liefert die Pharmaindustrie, der Impfstoffhersteller selbst.** Deshalb verdienen sie zweimal. Einmal für den Virus-Test und nochmal für den Impfstoff.

So haben Pharmaindustrie und ihre Lobby die Macht, neue Krankheiten auszurufen, Epidemien auszurufen, neue Gesetze auszurufen, ... nur aufgrund eines Laborbefundes, den die Pharmaindustrie selbst erstellt hat.

Ärztezeitungen sind Propagandaseiten

Die Seiten sind mit solchen Meldungen gefüllt:

"Es fliegt um die Welt. Bevor die Grippe bei Ihnen landet: Grippe-Impfung. Jetzt! – Die nächste Influenza kommt bestimmt. Schützen Sie sich und Ihre Familie!"

Propaganda:

"Was ist Wahrheit? Drei Wochen Pressearbeit und alle Welt hat die Wahrheit erkannt; ihre Gründe sind solange unwiderlegbar, als Geld vorhanden ist, sie ununterbrochen zu wiederholen." – Oswald Spengler 1889-1936

Sind Bakterien unsere Feinde?

Bakterien sind Bestandteile jeglichen Lebens auf dieser Erde. Der menschliche Organismus stellt für Heilungsprozesse Bakterien selbst her. Der Organismus hat 10 mal mehr Bakterien als Körperzellen! In jeder Körperzelle liegt die Anlage zur Herstellung von Bakterien. Je nach Region und Schädigung treten unterschiedlichste Bakterien auf. **Wenn der Heilungsprozess abgeschlossen ist, bilden sich die Bakterien zurück.**

Die sichtbaren Viren, die Bestandteile von Körperzellen sind, sind Informationsträger (DNA, RNA) **die Programme zu Heilungsprozessen auslösen** – wie z.B. Fieber.

Krankheit selbst ist nichts anderes als ein Heilvorgang – eine Entgiftung.

So hat Mutter Natur unseren Organismus gebaut. Er reagiert je nach Schädigung unterschiedlich. Mit Fieber, Husten, Schüttelfrost, Weinen, ...

Was ist Fieber? Erhöhte Energie, hohe Temperatur, Andrang von Blut – damit das was geschädigt wurde, abgebaut werden kann. Was krank, bzw. geschädigt ist, wird buchstäblich "verbrannt". Wenn der Körper seine Aufgabe erledigt hat, geht das Fieber auch wieder zurück.

Der Husten kommt, wenn es eine Erkältung, eine Unterkühlung der Lunge gibt. Durch den Husten werden die geschädigten Zellen der Lunge hinausgestoßen.

Entzündungen sind auch nichts anderes als Heilvorgänge. Jeder Entzündung ist eine Schädigung vorausgegangen.

In Wirklichkeit gibt es nur EINE Krankheit, die man vielleicht noch in leicht und schwer unterteilen kann.

Der bedeutendste Pathologe zu Beginn des 20. Jahrhunderts, *Wilhelm Osler* (1849-1919), lehrte:

"Es interessiert mich nicht, wie die Krankheit heißt, sondern WER der Kranke ist."

Die geheichelte Sorge um Impflücken

Heute haben wir in unserer modernen Gesellschaft ganz andere Seuchen wie Fettsucht, Diabetes, Depressionen, Burn-Out, Allergien, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und und und. Aber was wird dagegen unternommen? Alle werden sie vollgestopft mit Medikamenten, mit Chemie. Da sorgt sich keiner, weil es die Industrie am Laufen hält, weil die Taschen der verehrten Herren gefüllt werden bis sie reißen.

Hier gibt es keinen Ausruf der Behörden, der Ärzte, der Regierung ... – **keiner schlägt Alarm, dass die Leute immer kränker und kränker werden. Doch sobald der nächste Impfstoff da ist, wird sofort Angst und Schrecken verbreitet! DIE SCHWEINEGRIPPE IST DA! Jetzt aber schnell zur Impfung, bevor es zu spät ist!!!**

Die Wahrheit ist, kein Schwein interessiert sich für unsere Gesundheit. Das einzige Interesse gilt dem Mammon.

Alle großen Denker, Menschen von Geist, haben sich immer gegen das Impfen ausgesprochen! Kant, Wallace, Shaw, Kneipp, Gandhi, Böhler, usw. usf. Das waren Menschen die SELBST gedacht haben. Das waren keine Papageien, wie unsere heutigen "Experten", die all das nur nachplappern was sie von Studium und Industrie vorgesetzt bekommen.

Impfen ist eine Verletzung des Menschenrechtes. Niemand hat das Recht, uns und unseren Kindern Giftstoffe in den Körper zu spritzen. Wir müssen uns dagegen wehren!

Was für ein Widerspruch: Sie lassen unsere Kinder täglich all diesen ganzen denaturierten Müll essen, von Zusatzstoffen, Geschmacksverstärkern, Süßstoffen, Zucker, ... all das, was uns krank macht! Da sorgt sich keiner. Aber **bei Röteln, Masern, da müssen plötzlich die Impflücken geschlossen werden, weil sie sowas von besorgt sind – nämlich besorgt um ihr Geld.**

Wenn all die ganzen Viren und Bakterien dazu da sein sollen uns auszurotten, warum haben sie uns denn nicht schon am ersten Tag ausgerottet? Zwei amerikanische Forscher meinten, damit ihre Nachkommen auch noch etwas zum Fressen haben ...

Frau Anita Petek-Dimmer:

"Es gibt keine Impfung, die auch nur für wenige Stunden imstande ist, uns oder unsere Tiere vor einer Krankheit zu schützen".

"Spätestens hier dürfte es jedermann klar sein, dass Impfen zwar viel mit finanziellem Gewinn und Macht, jedoch nichts mit unsrer Gesundheit zu tun hat"

"Bis Mitte der neunziger Jahre war es der Menschheit nicht bewusst gewesen, dass Windpocken eine schlimme Krankheit sein sollten... Man hatte lediglich einen Impfstoff gegen diese Krankheit entwickelt und der wollte verkauft werden"